

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 14.10.2022	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 4.2.1	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der Fraktion Aktiv für Wegberg gem.§ 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wegberg hier: Stellennachbesetzung der Fachbereichsleitung Zentrale Verwaltungssteuerung		Datum: 14.10.2022
Vorlage-Nr: VO/0185/22-1			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	18.10.2022	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 13.10.2022 beantragt die Fraktion AKTIV für Wegberg, ergänzend zum TOP 4.2 der Ratssitzung am 18.10.2022, dass der Rat jeweils vor einem Statuswechsel von städtischen Beschäftigten einzubinden ist und einen Statuswechsel durch Mehrheitsbeschluss vorab zuzustimmen hat.

Stellungnahme

Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter der Bediensteten der Stadt Wegberg. Er trifft die dienstrechtlichen Entscheidungen, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist (§ 73 Absatz 2 und 3 Satz 1 GO NRW).

Eine solche Ausnahme ist in § 73 Absatz 3 Sätze 2 und 3 GO NRW in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Wegberg (nur!) für Leitungspositionen geregelt. Danach sind Entscheidungen, die das beamtenrechtliche Grundverhältnis oder das Arbeitsverhältnis für solche Bedienstete in Leitungspositionen betreffen, durch den Rat im Einvernehmen mit dem Bürgermeister zu treffen. Kommt das Einvernehmen nicht zu Stande, kann der Rat die Entscheidung mit einer Mehrheit von zwei Drittel seiner gesetzlichen Mitglieder treffen.

Für den Fall, dass keine Entscheidung in diesem Verfahren gefasst wird, trifft der Bürgermeister die Entscheidung (§ 73 Absatz 3 Satz 5 GO NRW).

Für den Antrag der Fraktion AKTIV für Wegberg bedeutet dies, dass es bereits ein gesetzlich geregeltes Verfahren für den Statuswechsel von städtischen Bediensteten gibt, von dem nicht abgewichen werden kann. Der Bürgermeister beabsichtigt auch nicht, von diesem Verfahren abzuweichen.

Ein entsprechender Beschluss wäre rechtswidrig.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Antrag nicht zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Wegberg lehnt den Antrag der Fraktion Aktiv für Wegberg ab.

Anlage:

Antrag der Fraktion Aktiv für Wegberg

Bürgermeister
Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

**Ergänzungsantrag nach § 13 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt
Wegberg**

Einbeziehung des Rates bei Statuswechsel von städtischen Beschäftigten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragen wir ergänzend zum TOP 4.2 der Ratssitzung am 18.10.2022, dass der Rat jeweils vor einem Statuswechsel von städtischen Beschäftigten einzubinden ist und einen Statuswechsel durch Mehrheitsbeschluss vorab zuzustimmen hat.

Begründung:

Bei internen Auswahlverfahren werden die Planstellen mit einer Bewertung für Beamte und für Tarifbeschäftigte ausgeschrieben, um so ein Auswahlverfahren nach dem „Bestenprinzip“ durchführen zu können. Jedoch ergibt sich mit einer solchen Stellenbewertung gleichzeitig die Möglichkeit, dass bei einer erfolgreichen Bewerbung einer bzw. eines Tarifbeschäftigten ein Statuswechsel möglich werden könnte. Damit der Rat solche Entwicklungen im städtischen Personalkörper mit allen haushälterischen Auswirkungen steuern kann, bitten wir um sofortige Berücksichtigung der skizzierten Vorgehensweise.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole von den Driesch

Fraktionsvorsitzende: Nicole von den Driesch
Stv. Fraktionsvorsitzender: Heinz Consoir
Geschäftsführer: Jörg Bocker
Geschäftsstelle: Bahnhofsstraße 30, 41844 Wegberg